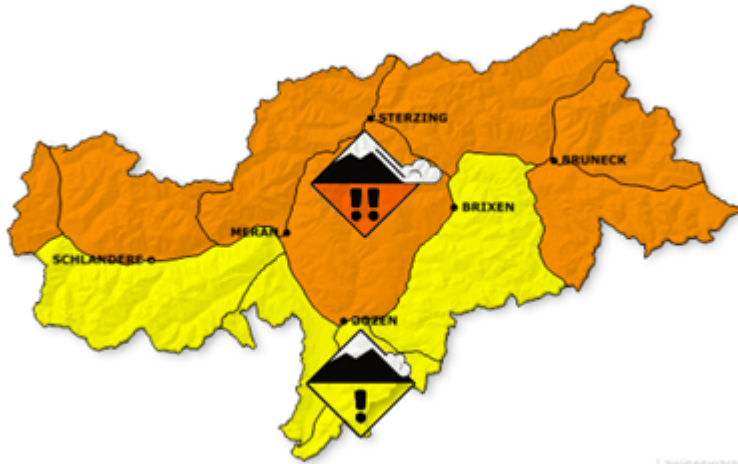




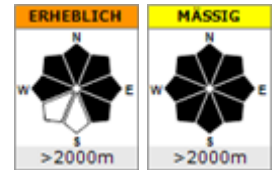
Prognose der Lawinengefahr für **Mittwoch 17. Februar 2016**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Montag 15. Februar 2016

HOCHWINTERLICHE VERHÄLTNISSSE



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Im Großteil der Südtiroler Berge herrscht ERHEBLICHE Lawinengefahr der STUFE 3. Vor allem im nordexponierten Gelände ist die Schneedecke nur mäßig verfestigt. Stellenweise reicht schon eine geringe Zusatzbelastung aus, um ein Schneebrett oder frischen Triebsschnee auszulösen.

In der Ortler-Cevedale Gruppe, den Nonsberger Alpen und in den zentralen und westlichen Dolomiten ist die Lawinengefahr MÄSSIG, STUFE 2. In diesen Gebieten liegt weniger Schnee, deshalb sind die Gefahrenstellen seltener.

Im Südstau steigt die Lawinengefahr tagsüber an, besondere Vorsicht gilt dann den sich im Tagesverlauf frisch bildenden Triebsschneepaketten im Windschatten. Das Anlegen einer sicheren Tour im Gelände ist aufgrund des erwarteten Schneefalls und der schlechten Sichtbedingungen schwierig, daher wird bei der Wahl der Route zu Vorsicht geraten.

Zuverlässigkeit der Prognose: 70 %

Allgemeine Situation

Der obere pulvrige Teil der Schneedecke bedeckt besonders im nordexponierten Gelände eine schwache Schneedeckenbasis und verdeckt speziell in Kammnähe Triebsschneepakete, die sich noch verfestigen müssen. Außerhalb der viel befahrenen Routen ist die Schneedecke homogener aufgebaut, damit ist es einfacher eine Lawine auszulösen. Die im Tagesverlauf vorhergesagten Neuschneemengen (ca. 10-20 cm) führen zu einem leichten Anstieg der Lawinengefahr.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet